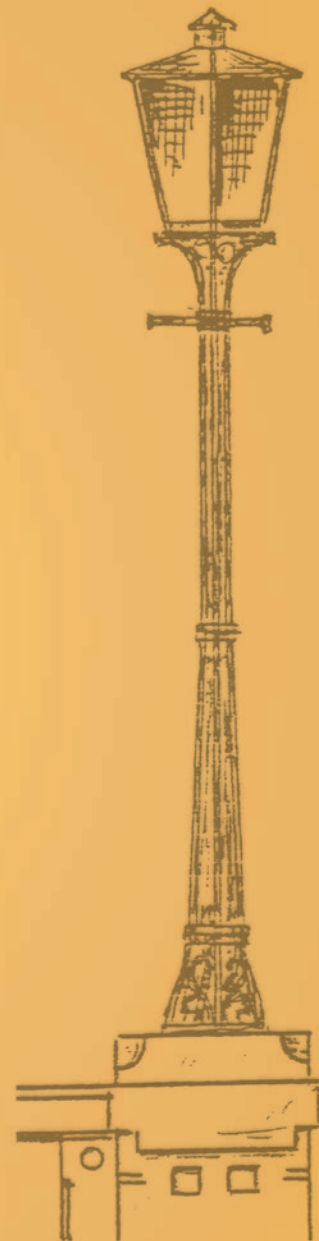


Erfurt ist nicht nur berühmt für seine Kirchen,
nein, auch die Brücken und Stege
machen die Stadt unverwechselbar.
Wer kennt sie nicht,
die einzigartige Krämerbrücke?
Doch es gibt noch viele andere
historische Brücken zu entdecken.
Lassen Sie sich einladen
zu einer Reise in die Vergangenheit.
Erleben Sie die Magie von Vergangenem
und heute noch Erlebbarem.

*„Meisterwerke alter Brückenbaukunst ...
... ihr schönheitlicher und kultureller Wert ist
unbestritten, und sie verdienen unsere
Hochachtung und Pflege.“*

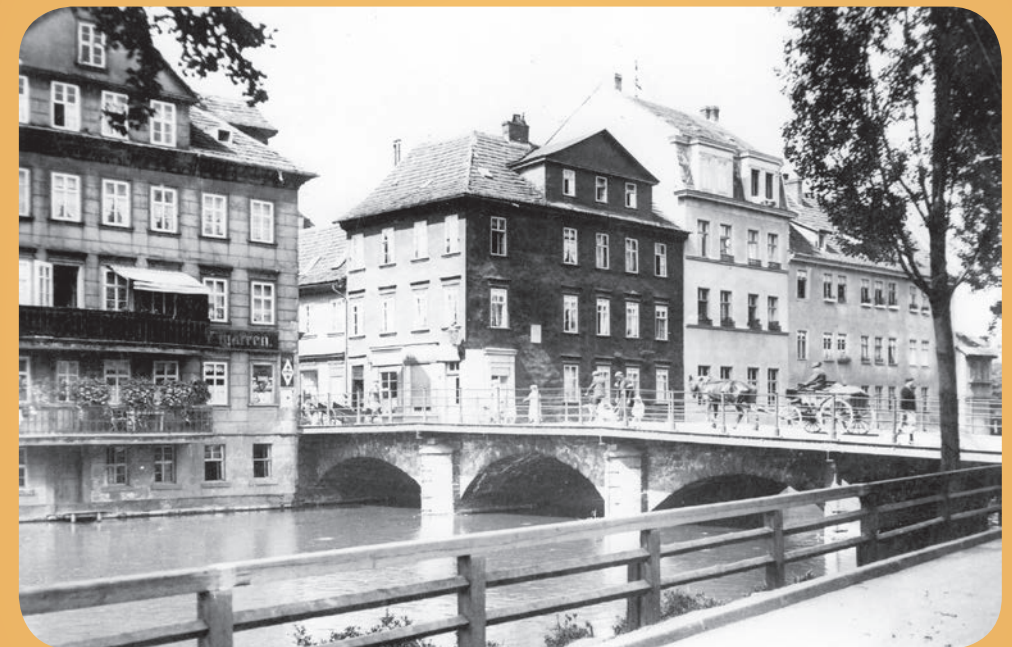
FRITZ LEONHARDT



Historische Brücken und Stege im alten und neuen Erfurt



Historische Brücken und Stege im alten und neuen Erfurt



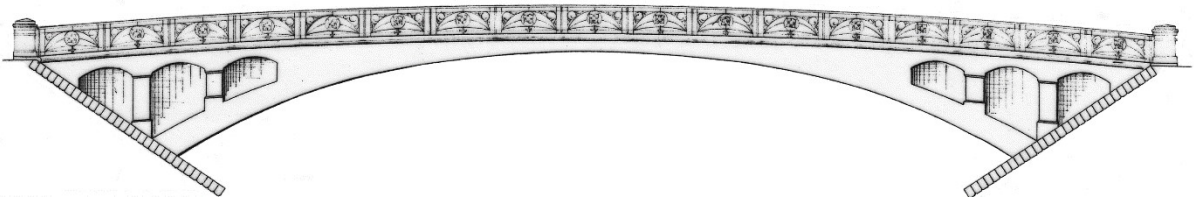
HANS-JÖRG VOCKRODT und DIETRICH BAUMBACH



LIMITIERTE PREMIUMAUSGABE

Inhalt

Erfordia oppidum pontium	- 5 -
Erfurter Brücken im Wandel von Zeit und Geschichte	- 6 -
Gründerzeit, Flutgraben und Stadtverwaltung	- 14 -
Stadtbilder	- 17 -
Erfurt – Stadt der Brückenbaukunst	- 25 -
Brücken über den Wasserlauf der Wilden Gera	- 41 -
Brücken über den Walkstrom	- 54 -
Brücken über den Bergstrom	- 59 -
Historische Bauwerkspläne	- 65 -
Brücken über den Breitstrom	- 81 -
Brücken über den Flutgraben und die Gera	- 95 -
Sonstige Brücken	- 123 -
Brückenregister	- 126 -
Literaturverzeichnis	- 130 -
Bildquellenverzeichnis	- 131 -
Brückenbauer	- 132 -
Brückentrüffel	- 134 -



Historische Brücken und Stege im alten und neuen Erfurt

Buch zur Erfurter Brückenbaugeschichte

von Hans-Jörg Vockrodt und Dietrich Baumbach neu aufgelegt

Die Brückenspezialisten und Bauingenieure Hans-Jörg Vockrodt und Dietrich Baumbach haben nach fast zehn Jahren ihr Buch zur Erfurter Brückenbaugeschichte in einer limitierten Premiumausgabe neu herausgebracht. Auf nunmehr 136 Seiten laden die Autoren zu einem pittoresken Streifzug über Erfurts historische Brücken und Stege ein, welche zum Teil auch heute noch im Weichbild der Stadt erlebbar sind und dieses prägen.

In dem gegenüber der Vorgängerausgabe um 58 Seiten erweiterten Buch werden acht neue Brücken beschrieben, zu denen jetzt auch die gerade sanierte Karlsbrücke über die Gera aus dem Jahre 1911 als brückenbauliches Kleinod der Gründerzeit gehört. Auch die wechselvolle Geschichte der 130 Jahre alten stählernen Riethstraßenbrücke wird erzählt. Ein erweiterter Farbteil zeigt Erfurt als eine Stadt der Brückenbaukunst. Fotografien, Grafiken, Aquarelle und Visualisierungen lassen dabei in liebenswerter Art und Weise die Seele der in den letzten Jahren großartig instand gesetzten, teils 100 Jahre alten Brücken der Stadt erklingen. Neu hinzugekommen ist auch eine Auswahl historischer farbiger Bauwerkspläne von 14 Brücken, die in mühevoller und monatelanger Arbeit in den Archiven der Stadt recherchiert und aufgearbeitet wurden. Sie eröffnen einen außergewöhnlichen Blick auf das Äußere und Innere der Brückenkonstruktionen und widerspiegeln eindrucksvoll das technische und architektonische Können der damaligen Baumeister und Ingenieure. Detaillierte historische Stadtpläne, auf denen man die im Buch beschriebenen nunmehr 44 Brücken und Stege in ihrer städtebaulichen Umgebung wiederfindet, runden auf zwei großen aufklappbaren Doppelseiten dieses besondere Erfurter Brückenbuch ab. Und ganz am Ende wartet noch ein besonderer „Brückentrüffel“ auf den interessierten Leser! Erhältlich ist das Buch in der Buchhandlung Buch Stapp (buchstapp.de) in der Erfurter Marktstraße.